

Ausgabe Januar / Februar / März 2012

# extraGiK

Gemeinsam in Köln - Beilage



## In dieser Ausgabe: Einfach lesen!

### LEA Leseklub



Ein Leseklub für Menschen mit und ohne Behinderung

### KoKoBe Lesung



Eine Lesung mit Überraschungsgästen

### Ohrenkuss



Ein Magazin, gemacht von Menschen mit Down-Syndrom

Foto 1

## Der LEA Leseclub - wo lesen Spaß macht!



Heute habe ich mich zum Lesen verabredet. Im LEA Leseclub. Das ist ein Leseclub für Erwachsene mit und ohne Behinderung.

**LEA ist eine Abkürzung und heißt:**

**L** = lesen  
**E** = einmal  
**A** = anders

Im LEA Leseclub darf jeder mitmachen, der Spaß an Büchern, Bildern und Geschichten hat. Man muß nicht lesen können!

Im Leseclub lesen die Mitglieder gemeinsam.  
Alle zusammen entscheiden, welches Buch sie lesen wollen.

Wer nicht gut lesen kann oder gar nicht lesen kann, bekommt Hilfe.  
Zu den Mitgliedern im Leseclub gehören auch ehrenamtliche Helfer.  
Im LEA Leseclub werden sie ehrenamtliche Mitleser genannt.

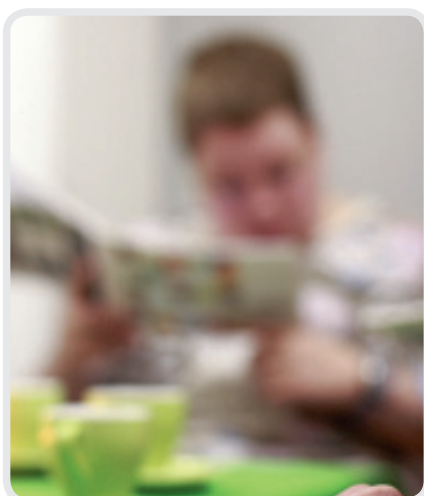
Die Helfer sind Menschen ohne Behinderung, die beim Lesen unterstützen und unklare Worte erklären. Sie helfen auch, wenn der Text aus dem Buch schwer zu verstehen ist.



Manchmal hilft eine Lupe, um den Text gut lesen zu können.



Teilnehmerin des Leseclubs liest in einem Buch.



Jeder der möchte liest abwechselnd einige Sätze laut vor. Dann ist ein anderer dran. So wird das ganze Buch gelesen. Bei manchen Büchern dauert das einige Monate.

Die Mitglieder treffen sich in einem Café. Sie treffen sich 1 mal in der Woche für 1 Stunde.

Im Café ist für den LEA Leseklub immer ein Tisch reserviert. Der allererste Leseklub für Menschen mit und ohne Behinderung ist in Amerika entstanden.

In Köln gibt es 3 LEA Leseklubs.

### Der LEA Leseklub trifft sich in diesen Kölner Cafés:

**Café Atrium**



**Kaffeehaus Römer**



**Kaffee Brause**



Wer Spaß am Lesen hat und andere Menschen treffen möchte, ist genau richtig im LEA Leseklub.

**Wenn Sie mitmachen wollen**, dann melden Sie sich unter der Telefon-Nummer 0211 / 468 418 29 an. Das ist die Telefon-Nummer von Julia Fischer in Düsseldorf.

Oder kommen Sie zu einem Treffen.

Die Termine und die Orte finden Sie in der Zeitschrift „GiK - Gemeinsam in Köln“.

Sie sind herzlich willkommen!

## Klar & Deutlich - eine leicht lesbare Zeitung



So sieht die Zeitung aus.

### Klar & Deutlich – Was ist das?

Klar & Deutlich ist eine leicht lesbare Zeitung in einfacher Sprache. Schwere Worte werden erklärt.

### Für wen ist die Zeitung?

Klar & Deutlich ist

- für Menschen, die Texte schwer verstehen können,
- für Menschen, die die deutsche Sprache noch nicht so gut können,
- für Menschen, die selber wenig lesen können.

Lesen soll allen Spaß machen! Darum ist sie leicht lesbar.



### Was steht in der Zeitung?

Die Zeitung hat verschiedene Bereiche. Die nennt man Rubriken. Zum Beispiel

- Nachrichten aus Deutschland
  - Nachrichten aus der ganzen Welt
  - Sport, Bunte Seite, Freizeit, Rätsel, Gesundheit, Tipps
- Die Zeitung hat viele Fotos.

### Wie oft gibt es die Zeitung?

Die Zeitung Klar & Deutlich gibt es alle 2 Monate neu.

### Woher kommt die Idee zur leicht lesbaren Zeitung?

Die Idee kommt aus Holland. Es gibt auch eine Zeitung in Holland.



## Wo bekomme ich die Zeitung?

Das erfährt man im Internet [www.spassamlesenverlag.de](http://www.spassamlesenverlag.de)

Man kann anrufen Telefon 0251 / 20 324 20

Man kann eine Mail schreiben [info@spassamlesenverlag.de](mailto:info@spassamlesenverlag.de)

## Ohrenkuss - ein Magazin von Menschen mit Down-Syndrom



Ohrenkuss? Man hört und sieht ganz vieles – das meiste davon geht zum einen Ohr hinein und sofort zum anderen Ohr wieder hinaus.

Aber manches ist auch wichtig und bleibt im Kopf – das ist dann ein Ohrenkuss.



Foto 1

Die Ohrenkuss-Redaktion spricht über das neue Heft.

Ohrenkuss ist ein Magazin. Ein Magazin ist eine besonders schöne Zeitschrift. In diesem Magazin schreiben Menschen mit Down Syndrom. Sie schreiben, wie sie die Dinge sehen und was sie darüber denken.

Zum Beispiel über Liebe. Oder über das Paradies.

Oder über Mode und Männer und Frauen.

Zu jedem Thema gibt es ein eigenes Heft.

Einen Ohrenkuss gibt es alle sechs Monate.

Die Redaktion von Ohrenkuss ist in Bonn.

Alle zwei Wochen treffen sich die Redakteure.

Sie überlegen, über welches Thema sie gerne ein Magazin machen möchten.

Manchmal gehen sie gemeinsam in ein Konzert oder in ein Museum. Hier holen sie sich Ideen für ihre neuen Texte. Wenn man selber gerne Texte schreibt und bei Ohrenkuss mitmachen möchte, kann man dort anrufen oder an Ohrenkuss schreiben.



Foto 2

Alle Texte werden von der Ohrenkuss-Redaktion selber geschrieben.

2009 hat Ohrenkuss einen Preis gewonnen.

Dieser Preis ist für ein besonders schönes Buch, das Ohrenkuss Wörterbuch.

In diesem Buch werden Wörter erklärt.

Das Magazin und das Wörterbuch kann man im Internet bestellen:

Ohrenkuss  
Friedrich-Breuer-Straße 2  
353225 Bonn

Tel.: 0228 - 386 23 54  
E-Mail: [info@ohrenkuss.de](mailto:info@ohrenkuss.de)  
Internet: [www.ohrenkuss.de](http://www.ohrenkuss.de)

## KoKoBe Lesung: Mehr vom Leben

### Mehr vom Leben

Frauen und Männer mit Behinderung erzählen

Julia Fischer • Anne Ott • Fabian Schwarz (Hg.)



Im Frühjahr 2012 veranstaltet die KoKoBe Köln eine Lesung. Bei einer Lesung liest jemand anderen Menschen aus einem Buch vor.

Bei der KoKoBe Lesung wird aus dem Buch "Mehr vom Leben" vorgelesen. In dem Buch erzählen Frauen und Männer mit Behinderung aus ihrem Leben. Zum Beispiel von der ersten Liebe. Oder wie es war, sich von den Eltern zu lösen und auf eigenen Beinen zu stehen.

Das Buch ist auch als Hörbuch erschienen. Wer nicht so gut lesen kann, kann sich das Hörbuch kaufen. Ein Hörbuch ist eine CD, auf der die Geschichten aus dem Buch vorgelesen werden. Dirk Bach, Guido Horn und Gerd Köster sind unter anderem auf der CD zu hören.



Dirk Bach und Guido Horn

Einige Geschichten werden live in der KoKoBe Lesung vorgelesen. Wer die Geschichten vorliest, ist noch eine Überraschung! Sie dürfen gespannt sein!

Der Tag und der Ort, an dem die Lesung stattfindet, steht noch nicht fest. Bitte fragen Sie bei einer Kölner KoKoBe nach. Zum Beispiel in der KoKoBe Südstadt: 0221 / 355 15 47.

Verlosung

## Verlosung

Wir verlosen 3 Hörbücher von "Mehr vom Leben".

Beantworte folgende Frage:

**Wie heisst das Magazin, das von Menschen mit Down-Syndrom herausgegeben wird?**

Schicke die Antwort per Brief an eine Kölner KoKoBe oder maile an: [gik@kokobe-koeln.de](mailto:gik@kokobe-koeln.de)

Einsendeschluss ist der 30. März 2012

Impressum extra GiK I-2012 - V.i.S.d.P.: Bernhard Goltsche, Astrid Westerfeld

Kontakt: [gik@kokobe-koeln.de](mailto:gik@kokobe-koeln.de) oder KoKoBe Longerich, Wirtsgasse 14, 50739 Köln, 0221-1261826

Internet: [www.kokobe-koeln.de](http://www.kokobe-koeln.de)

Fotos: KoKoBe Köln Jens Wagner-Brause, ausser: Foto 1: © Martin Langhorst ([www.martinlanghorst.de](http://www.martinlanghorst.de))

Foto 2: © Luke Golobitsh, Bonn, Foto 3: LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Dominik Schmitz

Auflage: 1.300; Druck Gronenberg GmbH, Wiehl

